

«Magie des Wassers»



RUGGELL – Im Rahmen der Projektreihe «Magie des Wassers» im Kiefer-Martis-Huus in Ruggell zeigt Beate Frommelt ab Freitag, den 25. April, unter dem Titel «Der Traum vom Wasser» Zeichnungen und Objekte. Das Thema Schlaf / Tod / Traum beschäftigt die Liechtensteiner Künstlerin Beate Frommelt seit Jahren, und sie hat einzelne Aspekte dieser Auseinandersetzung schon in einigen Ausstellungen thematisiert. Im Zusammenhang mit der Thematik Schlaf und Traum ist sie auch immer wieder auf das Element Wasser gestossen. So etwa in der Traumdeutung, wo das Wasser als Symbol für das Unterbewusstsein eine wichtige Rolle spielt – in der Traumforschung gibt es unzählige Berichte über Träume von Wasser, Wellen,

Meer, Fluss, Fluten etc. Aber auch in der Beschreibung des psychischen Vorgangs beim Einschlafen und Träumen wird das Wasser oft als Metapher verwendet: «in den Schlaf sinken», «in Träume abtauchen» etc. In ihren eigens für die Ausstellung im Kiefer-Martis-Huus entstandenen Zeichnungen und Objekten setzt sich Beate Frommelt mit diesem schwebenden Zustand des Körpers auseinander. Die Ausstellung findet im Rahmen der Projektreihe «Magie des Wassers» statt, zu der das Kiefer-Martis-Huus Künstlerinnen und Künstler aus der Region eingeladen hat. Die Vernissage findet am Freitag, den 25. April, um 19.30 Uhr statt, zur Ausstellung spricht Kerstin Appel-Huston. «Magie des Wassers» ist bis zum 25. Mai zu sehen. (pd)